



Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Münster, der Polizei Steinfurt und der Polizei Münster

Der 54-jährige Tankstellenbetreiber ist nach der Messerattacke am Mittwochmorgen (30.11.2022, 11:30 Uhr) in Lengerich am Freitagnachmittag (02.12.2022) seinen Verletzungen erlegen. Er war von einem 43-jährigen Tatverdächtigen in seiner Tankstelle mit einem Messer angegriffen worden. Ein Polizist war zufällig vor Ort und konnte den Angreifer durch Schüsse stoppen.

Der 43-jährige Tatverdächtige schwebt weiterhin in Lebensgefahr. Ermittlungen haben Hinweise auf eine mögliche psychische Erkrankung des Mannes ergeben.

Eine Obduktion am Samstagmorgen (03.12.2022) hatte zum Ergebnis, dass multiple Messerstiche in den Bauchraum des 54-Jährigen todesursächlich waren. Zu den zahlreichen Stichverletzungen konnte neben der Schussverletzung im Handgelenk je eine Schussverletzung in den Oberschenkeln festgestellt werden. Die Schussverletzungen stehen mit dem Tod des 54-jährigen in keinem ursächlichen Zusammenhang.

Die Ermittlungen dauern an.

Botzenhardt
Oberstaatsanwalt

Datum: 05.12.2022

Seite 1 von 1

Pressesprecher:

Oberstaatsanwalt
Martin Botzenhardt

Tel.: 0251 494-2415

E-Mail:
pressestelle@sta-muenster.nrw.de